



KONTAKT & TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die Fortbildung beträgt 9.900,-€ zzgl. MwSt. Für weitergehende Informationen über genaue Termine, Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldung kontaktieren Sie uns:

VLB Berlin, Seestraße 13, 13353 Berlin

Dipl.-Ing. Jan Biering

Tel. +49 30 450 80-132

Fax +49 30 453 60 69

brewmaster@vlb-berlin.org

ÜBER DIE VLB BERLIN

Die Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin (VLB) e.V. ist ein eingetragener Verein, der 1883 von der Brau- und Malzindustrie in Berlin gegründet wurde.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Wissenschaft und der Berufsausbildung im Bereich des Brauwesens, der Getränkeindustrie und der Biotechnologie. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von Forschungsvorhaben und der Allgemeinheit zugänglichen wissenschaftlichen Veranstaltungen. Ferner durch den Betrieb von Unterrichtseinrichtungen zur Durchführung von Bildungsmaßnahmen im Bereich des Brauwesens, der Getränkeindustrie und der Biotechnologie für jeden Interessierten, der die fachlichen Voraussetzungen erfüllt.

Daneben bietet die VLB auch Dienstleistungen wie Analytik, Beratung und Entwicklung an. Aktuell sind rund 135 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an der VLB beschäftigt.



Weiterbildung zum/r Brauer- und Mälzermeister/in (HWK)

Fach- und handlungsspezifische Qualifikationen für Braumeister/innen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung an der Handwerkskammer Berlin

Fortbildungsbeginn: 18. Oktober 2021, Berlin



DIE GESCHICHTE DER BRAUMEISTER-AUSBILDUNG IN BERLIN

Die Braumeister-Ausbildung in Berlin blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits ab 1888 wurden in den „Sommerkursen“ der VLB erste mehrwöchige Lehrgänge abgehalten. Der erste offizielle Meisterkurs mit Prüfung vor der Handwerkskammer in Berlin wurde 1925 durchgeführt. Bis 1998 wurden in 70 Lehrgängen rund 1300 Brau- und Malzmeister/innen ausgebildet. Nach dem Wegfall des „Meisterzwangs“ wurde das Kursangebot an der VLB ab 1999 auf Englisch umgestellt. Als international aufgestellter „Certified Brewmaster Course“ wurden seither mehr als 500 Braumeister/innen aus aller Welt in Berlin erfolgreich geschult.

Nachdem uns in der jüngsten Vergangenheit verstärkt Anfragen nach einem deutschsprachigen Braumeisterkurs erreichten, lassen wir dieses Angebot seit 2019 gemeinsam mit der Handwerkskammer Berlin aufleben.

KURSZIEL

Dieser Kurs bereitet auf die fachspezifische Prüfung für Brauer- und Mälzermeister/innen an der Handwerkskammer Berlin vor. Er umfasst die Teile I und II (Fachpraxis und Fachtheorie) der Meisterprüfung. Zusätzlich müssen kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Teil III) sowie die erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse (Teil IV) an der Handwerkskammer erworben werden.

Die Fortbildung ist konzipiert für künftige Führungskräfte in Industriebetrieben sowie in mittelständischen Brauereien. Darüber bietet die Meisterausbildung auch eine solide Grundlage für die Gründung eines eigenen Unternehmens.

AUFBAU DES KURSES

Der Kurs verfolgt einen integrierten Bildungsansatz („Blended Learning“). Dabei werden Elemente wie klassische Präsenzveranstaltungen, geführtes Selbststudium und E-Learning-Elemente kombiniert.

In „geführtem Eigenstudium“ werden die Studierenden anhand einer von den Experten der VLB entworfenen Lernarchitektur durch die Fachtheorie geleitet. Dabei werden in engmaschigen Intervallen konkrete Themengebiete vorgegeben und erarbeitet. In speziellen Anwesenheitsphasen finden vertiefende Diskussionen und Lehreinheiten statt. Am Ende eines jeweiligen Intervalls erfolgen Lernkontrollen per E-Learning-Struktur.

Die Praktika in unseren modernen Laboratorien, den Brauerei- und Mälzereitechnikumsanlagen sowie die begleitenden Unterrichtseinheiten finden als Präsenzveranstaltungen mit erfahrenen Tutoren und Dozenten statt. E-learning-Elemente, Chat-Tutorien und Fragestunden dienen zur Lernkontrolle und weiteren Wissensvertiefung.

Die Kurssprache ist Deutsch.

Die Fortbildung beginnt am 18. Oktober 2021 und dauert 11 Monate. Die Präsenzveranstaltungen finden in Berlin statt.

